

fructibus redditibus et proventibus ejus portae et muri ad illud decenter claudendum reparari ... hactenus non potuerint. Die Baumaßnahmen bezogen sich also vor allem auf Pforten und Mauern des Klosterbereichs, auf die Möglichkeit der Mönche eben, sich gemäß der Regel Benedikts aus der Welt zurückziehen zu können. So sollte das Recht der freien Besetzung auch dazu dienen, ungeeignete Säkularpriester, die durch lärmendes Treiben auffielen, vom Klosterbereich fernzuhalten, ja eventuell die Kirche durch einen Konventualen versehen zu lassen.

4. In einer Bulle vom 13. I. 1493 gewährte Papst Alexander VI. dem *dilecto filio Gerardo Abbati* und seinen Nachfolgern das Recht, die Mitra und andere bischöfliche Insignien zu tragen, im Kloster und den ihm unterstehenden Pfarrkirchen den apostolischen Segen zu spenden sowie seinen Novizen und *aliis subjectis* die Tonsur und die vier niederen Weihen zu geben und die kirchlichen Gewänder und Ornate zu benedizieren¹¹³⁶. Der Reformabt erreichte damit eine teilweise geistliche Autonomie seines Klosters und dessen Grundherrschaft.
5. Urkunde des *Gerhart von Hassell*, Abt zu Tholey, vom 3. VI. 1493 über die Bewilligung eines Gültverkaufs¹¹³⁷.
6. Urkunde des *Gerhart vonn gotts gnadenn apt ... des monsters ... zu tholey* vom 26. XII. 1494¹¹³⁸.
7. Gerhard von Hasselt führte 1502 zusammen mit Johannes Trithemius, Abt von Sponheim, Verhandlungen für die Bursfelder Kongregation auf dem Nürnberger Fürstentag¹¹³⁹.
8. Abt Gerhard und sein Konvent schenken am 22. IX. 1503 dem Herzog René von Lothringen bestimmte Rechte zur Ausbeutung von Edelsteinen im Scheurener Gericht gegen die Ausstellung eines Schutzbriefes¹¹⁴⁰.
9. Lehnsbrief des Abtes Gerhard von Hasselt aus dem Jahre 1506 für Wilhelm III. Hombrecht von Schönberg¹¹⁴¹.
10. Brief des Abtes Johannes Trithemius an Abt Gerhard aus dem Jahre 1507¹¹⁴².
11. Urkunde vom 23. VIII. 1509 mit Nennung des Abtes Gerhard von Hasselt¹¹⁴³.
12. Urkunde des *Gerhart apt ... zu tholey* vom 16. X. 1512 über den Verkauf eines Hauses zu Piesport¹¹⁴⁴.
13. Verbrüderungsvertrag des *Gerardus abbas* mit Abt und Konvent von St. Maximin (Trier) im Jahre 1516^{1144a}.

1136 Lager, Tholey² 104 ff.

1137 Pfarrarchiv St. Wendel (freundliche Mitteilung von H. W. Herrmann). Vgl. Hannig, Reg. St. Wendel 102.

1138 LHA Koblenz 182/9 (Kop. 18. Jh.).

1139 Volk, Generalkapitelsrezesse 330; Arnold, Trithemius 25.

1140 Lager, Tholey 537 f.

1141 LHA Koblenz 54/S 623. Vgl. Klein, Hombrechtlehen 109.

1142 Lager, Brief 189 ff.; Arnold, Trithemius 25. 168. 211. 216. 272.

1143 Salm'sches Archiv in Anholt, Bestand: Salm-Kyrburg Nr. 1609 (freundliche Mitteilung von H. W. Herrmann).

1144 LHA Koblenz 182/14 (Kop. 18. Jh.).

1144a Cod. Trier Stadtbibl. 1635/48, F. 4^{rv}.